



USA

Pazifikküste von San Francisco nach Vancouver

ANREISE

Mit dem Flugzeug

München/Frankfurt – San Francisco, ca. 11 Stunden. Ab 800 Euro z. B. mit US Airways oder Lufthansa plus 200 Euro für Radtransport als Sondergepäck

ROUTENVERLAUF

Die Strecke folgt der Pacific Coast Route, wie sie von der American Adventure Cycling Association (ACA) vorgeschlagen wird:

- 1. bis 3. Tag: San Francisco – Bodega Bay – Gualala – Fort Bragg – Leggett ca. 350 km
 - 4. bis 6. Tag: Leggett – Garberville – Eureka – Redwood NP – Crescent City ca. 310 km
 - 7. bis 9. Tag: Crescent City – Bandon (OR) – Dunes NP – Florence ca. 315 km
 - 10. bis 12. Tag: Florence – Newport – Lincoln City – Bay City – Astoria ca. 345 km
 - 13. bis 15. Tag: Astoria – Castle Rock – Centralia – Elma – Shelton ca. 240 km
 - 16. bis 18. Tag: Shelton – Bremerton – Port Ludlow – Port Townsend ca. 260 km
 - 19. bis 20. Tag: Port Townsend – Anacortes – Blain – Canada – Vancouver ca. 170 km
- Gesamt: ca. 2.000 km

SEHENSWERTES

Vor allem das Naturschauspiel ist auf der langen Strecke grandios. Aus den zahllosen Sehenswürdigkeiten besonders hervorzuheben sind: die Point Reyes National Küste, die Kaps und Buchten in Kanada entlang des Pazifiks, in denen man nicht

selten Seelöwen sichtet, der Redwood-Nationalpark mit den weltgrößten und ältesten Bäumen, die Oregon Dunes (höchste Sanddünen der USA), der Olympic National Park in Washington und die Halbinseln südlich von Vancouver. Bei den Städten sind vor allem die Metropolen San Francisco und Van-





cover einen längeren Aufenthalt wert. Beide lassen sich gut mit dem Fahrrad erkunden. Infos für das Radfahren in den Städten: www.sfbike.org und www.vacc.bc.ca. **Tipp:** gleich ein paar Tage Aufenthalt an den Start- und Zielorten einplanen.

STRECKENCHARAKTER

Von San Francisco bis zum nördlichen Ende von Oregon verläuft die Strecke nur teilweise entlang des Highway 1 (bzw. 101). Viele Teilstücke liegen auf gut ausgebauten und verkehrsarmen Nebenstraßen. Die Straßen wechseln ständig von Meereshöhe auf zum Teil recht hoch liegende Plateaus. Es herrscht oft Nieselregen und Nebel in der Früh, meist Nordwestwind ab spätem Vormittag. Ab Astoria zweigt die Strecke ins Landesinnere (Washington) ab, wo es meist weniger windig und viel wärmer ist. Der Straßenverlauf wird nun viel flacher und führt durch viele Wälder und entlang mehrerer Seen. Südlich von Vancouver (BC) gibt es viele Halbinseln. Insgesamt sehr gute Beschilderung. Etwa 80 Prozent der gesamten Strecke sind für die Radfahrer mit eigenen Hinweisschildern und der Bezeichnung „BIKE-ROUTE“ ausgedehnt.

AUSRÜSTUNG, BESTE REISEZEIT

Fast 95 Prozent der Strecke führen über Asphalt. Die Reise wurde mit einem Rennrad gefahren, was mit Gepäcktaschen und entsprechender Übersetzung (dreifach) problemlos möglich ist. Kleidung für einen breiten Temperaturbereich, wasserfeste Oberkleidung und Packtaschen sind ein Muss. Wegen des Truckverkehrs ist grelle Bekleidung mit Sicherheitsstreifen unbedingt notwendig. Sehr empfehlenswert ist Bereifung mit einer dicken Pannenschutzschicht.

Die beste Reisezeit ist im späten Frühjahr oder Früherbst, weniger wegen des Klimas, das eher gemäßigt ist, als wegen des hohen Verkehrsaufkommens auf dem HWY 101 im Juli und August.

UNTERKUNFT

Camping: Private und State Parks, lückenlos entlang der gesamten Reiseroute, ersichtlich aus allen unten angeführten Karten, Übernachtung mit Zelt pro Person: 10 bis 25 Dollar. **Tipp:** „Hike & Bike Sites“, meist nur 5 bis 10 Dollar

Jugendherbergen (AYH-Federation, Youth Hostels): Vereinzelt entlang Pacific Coast in California und Ore-

gon, ab 15 Dollar, www.hostelsofamerica.com und www.thebackpacker.net

Motels: Reichlich entlang der gesamten Reiseroute, 45 bis 70 Dollar/Zimmer

Tipp: Bed & Breakfast-Unterkünfte, www.traveldata.com

KARTEN, REISEFÜHRER

Grobplanung:

Karten von Rand McNally, USA (California, Oregon, Washington), pro Staat 7,95 Euro, www.randmcnally.com

Detailplanung:

Bicycle Touring Maps der USA Adventure Cycling Association, je 11,75 Euro pro Abschnitt (benötigt werden Pacific Coast Route, Section 1 bis 3), www.adventurecycling.org/routes

Reiseführer:

USA – der ganze Westen, Hans-R. Grundmann, Reise Know-How Verlag, ISBN 3-8966-2232-7, 25 Euro.

Bike Buch USA/Canada, S. Voelker/R. Wiegers/C. Carle, Reise Know-How Verlag, ISBN 3-89662-389-3, 25 Euro, www.reise-know-how.de